

Anti-Sklaverei und Erklärung zum Menschenhandel

Die Denteler Präzisionsteile GmbH unternimmt alle angemessenen und durchführbaren Schritte, um sicherzustellen, dass unsere ethischen Standards in den Unternehmen unserer Lieferanten umgesetzt und die lokalen Gesetze und Vorschriften eingehalten werden.

Denteler überprüft alle Lieferanten mit Hilfe von Denied-Party-Screening-Datenbanken, bevor Geschäfte mit dem Lieferanten getätigt werden. Das Screening umfasst Datenbanken auf der ganzen Welt, einschließlich staatlicher Beobachtungslisten, Sanktionen und gesperrter Parteien.

Relevante Mitarbeiter und Führungskräfte werden geschult. Wir verfügen über einen Verhaltenskodex, in dem unsere Politik in Bezug auf die Gesetzgebung, Kinderarbeit, Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel, Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit sowie Umwelt dargelegt ist. Unsere Menschenrechtspolitik steht im Einklang mit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und den zehn Prinzipien des UN Global Compact. Wir verfügen über eine solide „Open-Door-Line“, über die Mitarbeiter und Zeitarbeitskräfte alle ethischen Bedenken vertraulich melden können. Dies schließt alle Umstände ein, die das Risiko von Sklaverei oder Menschenhandel bergen könnten.

Die Denteler Präzisionsteile GmbH wird alle Fälle von Nichteinhaltung von Fall zu Fall beurteilen und dann die Abhilfemaßnahmen entsprechend anpassen. Wir werden wissentlich nur mit denjenigen handeln, die diese Politik einhalten oder die nachweislich Schritte zur Einhaltung unternehmen.



Denteler Präzisionsteile GmbH